



Slowakei

Bergsteigen auf Slowakisch



III






2.499



7x



-  **Anspruchsvolle sieben bis neunstündige Tagestouren im N.P. Hohe Tatra**
-  **Gipfelmöglichkeiten: Rysy (2.499 m) und Vychodna Vysoka (2.429 m)**
-  **Übernachtung in einem ideal gelegenen Berghotel**

Kennen Sie das kleinste Hochgebirge Europas – die Hohe Tatra? Klare Gebirgsseen und blumenübersäte Wiesen liegen hier eingebettet zwischen schroffen Bergen. 20 der scharfgratigen Gipfel ragen über 2.500 m hoch auf. Etwa 740 qkm dieser Region sind als Nationalpark ausgewiesen. Die Vielfalt der Flora und Fauna - dazu gehören auch einige endemische Arten - begeistert Naturfreunde. Gämsen und Murmeltiere tummeln sich hier. Mit etwas Glück entdecken Sie Spuren von Luchs, Bär oder Wolf, hoch in den Lüften sehen Sie vielleicht einen Adler seine Kreise ziehen.

Sie wohnen in einem gemütlichen Berghotel, das einsam mitten im Nationalpark Hohe Tatra auf 1.285 m Höhe liegt. Von hier aus unternehmen Sie anspruchsvolle, ausgedehnte Bergwanderungen auf denen Sie malerische Ausblicke auf schneebedeckte Gipfel, tief eingeschnittene Täler und unzählige Wasserfälle genießen. Höchster Punkt Ihrer Tour, zugleich der krönende Abschluss, ist der 2.499 m hohe Gipfel Rysy, der sich im Tatra-Hauptkamm erhebt.

In uralten Hütten, die teilweise nur von Trägern versorgt werden, stärken Sie sich bei Palatschinken, Brimsenkäse, Piroggen und einem Schluck Sliwowitz. Die Gastfreundschaft der Slowaken zeigt sich an einem typischen slowakischen Abend – heißblütige Zigeunermusik inklusive. Lauschen Sie der Natur und genießen Sie die Besonderheiten der slowakischen Berge. Eine wunderschöne Wanderwoche liegt vor Ihnen!

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Anreise mit dem Kleinbus ab München (ca. 10 Std. Fahrzeit) oder Wien (ca. 5 Std. Fahrzeit) nach Sary Smokovec zu unserer Unterkunft für diese Wanderwoche, ein gemütliches Berghotel. Majestätisch erhebt sich der Slavkovski Stit über der Anlage. Beim gemeinsamen Abendessen besprechen wir mit unserer Reiseleitung den Programmablauf der nächsten Tage.

Fahrzeit 5 - 10 Std.; Hotel; (A)

Tag 2: Höhenweg - Batizovske See - Gipfel Ostrva - Popradske See - Strbske Pleso

Unsere erste Wanderung führt zunächst durch dichten, dunklen Mischwald, dann öffnet sich der Wald und weite, mit Latschen bewachsene Hänge säumen unseren Pfad. Der Blick schweift weit in die Ebene, nach Poprad, zur Niederen Tatra und bis zum „Slowakischen Paradies“. In leichtem Auf und Ab erreichen wir auf einem Höhenweg die Berghütte Sliezky dom (1.670 m) an einem See. Hier befinden wir uns zwischen dem Gerlachovsky Stit (2.654 m), dem höchsten Berg der Slowakei, der nur mit einer Sondergenehmigung bestiegen werden darf, und dem Slavkovsky Stit (2.452 m). Weiter geht es über den Bergrücken Suchy Vrch zum Bergsee Batizovske Pleso (Pleso = See) unmittelbar unterhalb des Gerlachovsky Stit. Langsam wird die Landschaft rauer, der Latschenbewuchs wird karger und Felsbrocken ragen zwischen den Pflanzen hervor. Hin und wieder erfreuen uns satte, je nach Jahreszeit mit Blumen übersäte Bergwiesen. Die ca. 200 Höhenmeter hinauf zum Berg Ostrva erklimmen wir auf einem steilen Weg und können bald den eindrucksvollen Blick hinunter zum Bergsee Popradske Pleso genießen. Über den Sattel Pod Ostrvou steigen wir zum See ab. Dort besuchen wir eine Gedenkstätte für Bergsteiger, die in der Hohen Tatra verstorben sind. Nach einer weiteren Stunde Abstieg erreichen wir den Ort Strbske Pleso und fahren mit der Bahn nach Sary Smokovec zurück.

Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 800m; Abstieg 800m; Hotel; (FA)

Tag 3: Über den Pass Pricne sedlo (2.352 m)

Vom Hotel aus wandern wir zunächst durch einen Wald zu den Obrovsky-Wasserfällen, die sich über mehrere Stufen ergießen. Durch Kiefernwald führt die Route weiter aufwärts bis zur Hütte Zamkovskeho (1.475 m). Der Weg aus Fels und Steinen ist nicht schwierig zu begehen; da er aber nicht eben ist, erfordert er unsere Aufmerksamkeit. Wir verlassen den Wald und überqueren einen Fluss hinüber ins Tal Mala Studena Dolina. Auf einem gut ausgebauten Weg ziehen wir durch ein Tal langsam aufwärts. In höheren Lagen weichen die Latschen allmählich kleinerem Gestrüpp und Bergwiesen. Manchmal ist das Pfeifen der Murmeltiere zu hören, vielleicht lassen sich die scheuen Tiere sogar blicken. Das letzte Stück bis zur Hütte Teryho, an einem herrlichen Bergsee gelegen, führt steil hinauf über Felsen und Geröll. Nach einer wohlverdienten Verschnaufpause geht es weiter über Felsplatten und Pfadspuren zum Fuß des Berges Siroka veza.

Die Tour wird nun anspruchsvoller. Über einen felsigen Steig gewinnen wir an Höhe. Der Weg zum Passübergang Pricne sedlo (2.352 m) ist mit Ketten versichert, so dass überall mit größtmöglicher Sicherheit aufgestiegen werden kann. Nach ca. 1 Std. ab der Teryho-Hütte haben wir den Sattel und somit auch den höchsten Punkt unserer heutigen Wanderung erreicht. Der Abstieg auf der anderen Seite des Bergkammes ist zu Beginn ebenfalls mit Ketten gesichert. Nach ca. 50 Min. erreichen wir die Bergseen Sive und Starolesnianske. Die Hütte Zbojnicka (1.960 m) lädt noch einmal zu einer Rast ein, bevor wir durch das Tal Velka Studena dolina zum Hotel zurückkehren.

Gehzeit ca. 7,5 Std.; Aufstieg 1.060m; Abstieg 1.060m; Hotel; (FA)

Tag 4: Über den Pass Bystré sedlo (2.314 m)

Heute erwartet uns eine anspruchsvolle Hochgebirgstour. Wir wandern durch zwei Täler in der Nähe des bekannten Bergsees Strbske Pleso (1.355 m). Hier beginnt unser Aufstieg. Zunächst gehen wir gemütlich zum Wasserfall Skok hinauf, dann erreichen wir eine Talterrasse mit dem Bergsee Pleso nad Skokom. Der schwierigste Abschnitt beginnt unter der Felsstufe, die den Bergsee Capie pleso (2.072 m) trägt. Von dort geht es über zahlreiche Serpentinaen hinauf zum Bystré sedlo (2.314 m), dem dritthöchsten Pass der slowakischen Tatra. Zwischen zwei Bergen hindurch haben wir eine schöne Aussicht ins Tal Furkotská dolina.

Der weniger anstrengende Abstieg führt uns bis zum Ufer des Vyšné Wahlenbergovo pleso (2.157 m) und weiter über eine Traverse zur Hütte Chata pod Soliskom. Anschließend geht es zurück zum Bergsee Strbske Pleso. Wer möchte, kann auch den Sessellift bergab nutzen (fakultativ).

Gehzeit ca. 9 Std.; Aufstieg 1.100m; Abstieg 1.100m; Hotel; (FA)

Tag 5: Bergtour auf den Vychodna Vysoka (2.429 m)

Eine lange, aber sehr abwechslungsreiche Rundwanderung, eine der schönsten Bergtouren in der Hohen Tatra, liegt vor uns. Wir steigen zunächst ca. 3 Std. auf einem mäßig steilen Pfad zur Berghütte Zbojnicka (1.960 m) auf. Nach einer kurzen Rast geht es dann steil hinauf zum ersten Passübergang Prielom. Der Weg führt durch Gestein, Geröll und über lockeren Fels. Um die teilweise glitschige und rutschige Strecke auch bei widrigen Verhältnissen sicher begehen zu können, sind Ketten als Geländer angebracht. Diese Stellen müssen in leichter Kletterei überwunden werden, Schwindelfreiheit ist hier unbedingt erforderlich. Dafür haben wir vom Prielom (2.290 m) einen großartigen Blick in die gewaltige Ganek-Nordwand. Nach dem kurzen Abstieg, der im oberen Bereich ebenfalls mit einer 20 m langen Kette gesichert ist, geht es über den zweiten Pass Polsky hreiben (2.200 m) auf den Gipfel des Vychodna Vysoka (2.429 m). Nach einer ausgiebigen Gipfelrast wandern wir zum Pass zurück und erreichen auf einem schmalen Pfad einen der vielen schönen Seen der Tatra, den Dlhe pleso. Vorbei an den Velicky-Wasserfällen erreichen wir das Berghotel Sliezsky (1.670 m) und steigen quer über steile Hänge mit Buschwerk und Wald bis zu unserem Hotel hinab.

Gehzeit ca. 8,5 Std.; Aufstieg 1.050m; Abstieg 1.050m; Hotel; (FA)

Tag 6: Wanderung in der Weiße Tatra

Unsere heutige Wanderung führt in eines der schönsten Täler der Hohen Tatra, die Belianske (Belaer Tatra oder auch Weiße Tatra). Dieses Gebiet war mehr als 10 Jahre für Touristen gesperrt, um der Flora und Fauna Zeit zum Regenerieren zu geben. Zunächst fahren wir mit der Bahn hinunter nach Tatranska Lomnica (881 m). Vom steinigem Flussbett des Tals Kezmarska Biela voda aus steigen wir hinauf bis zur Salviovy-Quelle (1.225 m). Es folgt ein fantastischer Aufstieg durch Wälder zur Hütte Zelene (1.550 m). Der Zelene pleso ist einer von fünf grünen Seen in der Tatra. Die gewaltige Felswand des Maly Kezmarski, mit ca. 900 m die längste Kletterwand der Tatra, ragt spektakulär über dem Talkessel auf. Nach einer ausgiebigen Rast geht es weiter hinauf in die karstigen Hänge bis zum Sattel pod Svistovkou (2.020 m). Auf einer wenige Meter entfernten Felserhöhung sehen wir wunderschön, was uns bei den kurzen Ruhepausen während des Aufstiegs so begeistert hat: Über die hohen Felsstufen unterhalb der beiden Täler Zmrzle doliny stürzen mächtige Wasserfälle hinab. Hinter dem Pass ändert sich die Landschaft. Die Tatra-Magistrale führt uns entlang des südöstlichen Hangs der Spitze Kezmarysky stit (2.556 m) zum Bergsee Skalnate pleso.



Auf diesem Weg, hoch über dem Kessel Popradska kotlina, können wir atemberaubende Ausblicke auf die Hohe Tatra genießen. Wer möchte, kann vom Bergsee Skalnate aus (fakultativ) mit der Gondelbahn die Wetterstation mit Aussichtsterrasse Lomnický štít (2.627 m) besuchen. Vom Bergsee sind es noch ca. 2 Std. bis zu unserem Hotel.

Ein „Mammut-Wandertag“, an dem wir die Schönheit und Wildheit der Tatra in vollen Zügen genießen konnten, geht zu Ende.

Gehzeit ca. 8,5 Std.; Aufstieg 1.157m; Abstieg 753m; Hotel; (FA)

Tag 7: Gipfeltag: Rysy (2.499 m)

Den krönenden Abschluss der Reise bildet die Besteigung des 2.499 m hohen Rysy. Zunächst fahren wir wieder mit der Bahn nach Strbské Pleso (1.355 m) und steigen zum See Popradské (1.500 m) auf. Der Weg führt nun weiter in den Tatra-Hauptkamm vordringend - zuerst einen Talboden entlang und dann hinauf zum nächsten See, dem Velké Zábie Pleso (1.920 m). Nun befinden wir uns wieder in den karstigen Hochlagen. Über eine kurze Steilstufe erreichen wir die Hütte Rysy (2.250 m). Sie ist die höchstgelegene Hütte der Hohen Tatra. In ihrer Umgebung liegt meist das ganze Jahr über Schnee. Nach einer Verschnaufpause folgt der Endspurt, die letzten 250 Höhenmeter. Der Gipfel des Rysy (2.499 m) liegt im Tatra-Hauptkamm und ist der höchste Punkt unserer Tour. Bei guter Sicht genießen wir von oben herrliche Ausblicke auf die umgebenden Gipfel und hinab in die Täler. Über die Fels Spitze verläuft die natürliche Grenze zwischen Polen und der Slowakei. Beim Abstieg folgen wir der gleichen Route wie beim Aufstieg.

Gehzeit ca. 8 Std.; Aufstieg 1.100m; Abstieg 1.100m; Hotel; (FA)

Tag 8: Heimreise

Unsere Wanderwoche ist zu Ende. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise im Kleinbus zurück nach Wien (ca. 5 Std. Fahrzeit) oder München (ca. 10 Std. Fahrzeit) an.

Fahrzeit 5 - 10 Std.; (F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Intensive Wanderwoche in der Hohen Tatra! Anspruchsvolle Bergtouren von einem Standorthotel aus, teils ausgesetzt; leichte, kurze Kletterpassagen.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine anspruchsvolle Wanderreise. Für die Tagestouren müssen Sie über Schwindelfreiheit und Trittsicherheit verfügen. Leichte, kürzere und mit Eisenketten gesicherte Kletterpassagen müssen überwunden werden. Einige Passagen sind ausgesetzt. Für die 7- bis 9-stündigen Etappen sollten Sie über entsprechend gute Kondition und Ausdauer verfügen. Pro Tag betragen die Aufstiege bis zu 1.157 m und die Abstiege bis zu 1.100 m, sie setzen sich jedoch meistens aus kleineren Auf- und Abstiegen zusammen. Sie wandern auf markierten Pfaden und Wegen, die in den niedrigeren Lagen aus Granitfelsen und Platten bestehen. In höheren Lagen sind die Wege oft steinig, rutschig und steil.

Sie sind in einem komfortablen Berghotel untergebracht. Die Doppelzimmer sind einfach ausgestattet, aber sauber und verfügen alle über Bad/Dusche und WC (Einzelzimmer auf Anfrage und gegen Aufpreis). Das Hotel hat neben einem Restaurant auch eine Bar, eine hauseigene Sauna und einen Massageraum (fakultativ). Es liegt unmittelbar im Nationalpark und kann über eine Seilbahn, zu Fuß oder über eine Privatstraße erreicht werden. Beim Hotel gibt es keine Parkmöglichkeiten, die Straße ist nur von Taxis und zur An- und Abreise befahrbar.

Im Reisepreis ist Halbpension enthalten. Frühstück (Frühstücksbuffet) und Abendessen werden im Hotel eingenommen. Abends können Sie zwischen mehreren Gerichten wählen. Die Hauptgerichte bestehen meist aus lokalen Gerichten wie Fleisch mit Kartoffeln, Reis oder Böhmisches Knödeln. Darüber hinaus gibt es Suppe, Kraut, Tomaten, sowie eine Nachspeise.

Mittags kehren Sie auf Hütten ein oder nehmen Ihr Mittagspicknick im Freien zu sich. Auf den Hütten können Sie Spezialitäten wie Strudel, verschiedene Arten von Bucheln und Suppen probieren. Außerdem besteht die Möglichkeit sich im Supermarkt ein Mittagspicknick zu kaufen.

Klima

In der Slowakei herrscht gemäßigtes Kontinentalklima. Die Monate Juli bis September sind für unsere Reise am besten geeignet. In niedrigen Regionen liegen die Tagestemperaturen bei 25°C, sie können aber auch 30°C erreichen. In den Gebirgsregionen (1.400 - 2.500 m) sinkt das Thermometer um einige Grade. Sommerregen und -gewitter, besonders im Juli, sind nicht auszuschließen.

Ausrüstung

Für die Wanderungen benötigen Sie einen Tagesrucksack, leichte und warme, atmungsaktive Wanderkleidung, eine gute Regenjacke sowie stabile, knöchelhohe Bergschuhe. Teleskopstöcke haben sich als „Gehhilfe“ bewährt.

Gepäck

Da Sie Ihr Gepäck im Hotel zurücklassen und nur das Nötigste (z. B. Anorak, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack mitnehmen, können Sie die Landschaft „unbeschwert“ genießen.

Für diese Reise eignet sich daher sowohl ein Koffer, als auch eine Reisetasche als Hauptgepäck.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt zur Einreise in die Slowakei ein mindestens für die Aufenthaltsdauer gültiger Reisepass oder Personalausweis/nationale Identitätskarte.

Für Reisen in die Slowakei ist keine Impfung vorgeschrieben. Eine FSME-Impfung wird empfohlen.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische



Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Stary Smokovec
- Anreise im Kleinbus München - Wien - Stary Smokovec - Wien - München
- Übernachtung im Berghotel
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 48,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze nach München gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 26,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: SKK07

Reisetage: 8 Tage

Teilnehmerzahl: 8-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
07.07.2012 - 14.07.2012	945,00€	-
04.08.2012 - 11.08.2012	945,00€	-
25.08.2012 - 01.09.2012	945,00€	-
Einzelzimmerzuschlag	90,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 70,-); Trinkgelder; individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info @ hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur